Martin Meiser

# Paul Althaus als Neutestamentler

## Eine Untersuchung der Werke, Briefe, unveröffentlichten Manuskripte und Randbemerkungen

Calwer Theologische Monographien

# Inhalt

Vorwort ..... XV

1. Einleitung ..... 1

2. Die prägenden Faktoren:
Luther, Schlatter und Kähler ..... 5

2.1. Ur-Offenbarung und Anthropologie ..... 7
2.2. Christologie und Eschatologie ..... 8
2.3. Historisch-kritische Forschung bei Althaus ..... 10

3. Althaus' Vorlesung über den ersten Petrusbrief ..... 16

3.1. Die Vorlesungsmanuskripte ..... 16
3.2. Motive, theologische Voraussetzungen und Fragestellungen dieser Vorlesung – Systematik und Historisch-kritische Exegese ..... 17
3.3. Althaus' Vorlesungsstil von 1914 und von 1940 ..... 20
3.4. Die Einleitungsfragen ..... 22
*3.4.1. Verfasser, Ort und Zeit* ..... 22
*3.4.2. Die angeredeten Leser* ..... 26
3.5. Grundzüge der Theologie des Briefes ..... 27
*3.5.1. Das Kreuz Christi* ..... 27
*3.5.2. Die christliche Gemeinde* ..... 29
*3.5.3. Der Christ und das Leiden* ..... 32
*3.5.4. Ethik nach dem 1. Petrusbrief* ..... 33
3.6. Bleibende Motive bei Althaus ..... 34
*3.6.1. Gottesgerechtigkeit und Gottesfurcht – Althaus, Ritschl und Lütgert* ..... 34
*3.6.2. Israel und das neutestamentliche Gottesvolk* ..... 35
*3.6.3. Höllenfahrt Christi – 1. Pt. 3,19; 4,6.* ..... 37
*3.6.4. Christliche Freiheit und natürliche Ordnung* ..... 38

3.7. Ein sich abschwächendes Motiv bei Althaus: 1. Pt. 2,13–17 im Verhältnis zu Röm. 13,1–7 ..... 39

4. »Unser Herr Jesus« – Althaus und Bousset ..... 41

4.1. Boussets These und Althaus' Kritik ..... 41
4.2. Boussets Antikritik ..... 46
4.3. Althaus' Randbemerkungen zu Boussets Antikritik ..... 48

5. Neutestamentliche Eschatologie und Historisch-kritische Methode bei Paul Althaus ..... 51

5.1. Krieg und Eschatologie ..... 52
5.2. Barths Auslegung von Röm. 13,1–7 (1919) in Althaus' Wahrnehmung ..... 53
5.3. Eschatologie bei Paulus und Jesus – Althaus' Kritik am »Religiösen Sozialismus« ..... 54
5.4. »Die letzten Dinge« – Exegetische Sachverhalte und der Umgang mit ihnen ..... 56
*5.4.1 Die erste Auflage des Eschatologie-Entwurfes* ..... 56
*5.4.2 Die dritte Auflage des Eschatologie-Entwurfes* ..... 64
*5.4.3 Althaus' RGG-Artikel zur Eschatologie von 1928* ..... 71
*5.4.4. Althaus' Neubearbeitung in der 4. Auflage* ..... 72
*5.4.5. Die Abhandlungen zur Eschatologie in der »Christlichen Wahrheit«* ..... 79

6. Theologische Exegese – Paul Althaus und Karl Barth ... 83

6.1. Karl Barths Programm theologischer Exegese ..... 84
6.2. P. Althaus, Theologie und Geschichte ..... 85
6.3. Althaus' Randbemerkungen zu Barths Römerbriefkommentar von 1922 ..... 87
*6.3.1. Althaus' »Ja« zu Barths »Nein«* ..... 89
*6.3.2. Althaus' Nichtverstehen des Umschlages vom Nein zum Ja bei Barth* ..... 91
*6.3.3. Althaus Widerspruch gegen Barths Nein* ..... 92
6.3.3.1. Althaus' Wahrnehmung der Ansätze Barths zu einem »Ja« (92) – 6.3.3.2. Barths »Nein« und Althaus' Widerspruch (94) – 6.3.3.3. Der Nächste als Gleichnis – Barths Auslegung von Röm. 12,3–9 (103) – 6.3.3.4. Krieg und Nicht-Revolution – Barths Auslegung von Röm. 12,18–20;12,21–13,7 (105)
*6.3.4. Nachwirkungen der Lektüre Barths bei Althaus* ..... 107

6.4. Das Programm theologischer Exegese bei Bultmann ..... 108
6.5. Barths »Auferstehung der Toten« ..... 109
6.6. Paul Althaus' Stellungnahme ..... 112
6.7. Bultmanns Reaktion auf Barths »Auferstehung der Toten« .. 116
6.8. Ein Brief Barths an Althaus vom 2.1.1933 ..... 117
6.9. Ein autobiographischer Rückblick Althaus' vom Jahre 1956 . 118
6.10. Das Nicht-Verstehen zwischen Althaus und Barth ..... 119

7. Die Lehre von der Heiligen Schrift, die Christologie und die Sakramentslehre ..... 122

7.1. Die Bibel und die historische Kritik ..... 122
*7.1.1. Der »Grundriß der Dogmatik«* ..... 122
*7.1.2. Althaus' Standort im Gegenüber zu Orthodoxie und liberaler Theologie* ..... 125
7.1.2.1. Historisch-kritische Forschung als legitimes Erbe liberaler Theologie? (125) – 7.1.2.2. Historisch-kritische Forschung als Differenzpunkt zur Orthodoxie (126) – 7.1.2.3. Theologische Exegese statt historischer Differenzierung – Bultmanns »theologische Exegese« in Althaus' Sicht (127)
*7.1.3. Die »christliche Wahrheit«* ..... 128
7.2. Legitime und illegitime Kontinuität zu den Theologien des 19. Jahrhunderts – Althaus' Kritik der Christologie Bultmanns und Brunners ..... 131
*7.2.1. Althaus' Kritik an Bultmann und Brunner* ..... 131
*7.2.2. Der »Grundriß der Dogmatik«, Bd. 2* ..... 134
*7.2.3. Die »christliche Wahrheit«* ..... 137
*7.2.4. Althaus' Kritik an Bultmanns Kerygma-Theologie von 1958/60* ..... 138
*7.2.5. Die Frage nach dem historischen Jesus – Althaus' Bericht von 1960* ..... 139
7.3. Christologische Erkenntnis und Sakramentslehre ..... 142
*7.3.1. Die Sakramentslehre im »Grundriß der Dogmatik«* .. 142
*7.3.2. Die Sakramentslehre in der »christlichen Wahrheit«* .. 144
7.3.2.1. Die Taufleh re (144) – 7.3.2.2. Die Abendmahlslehre (145)
*7.3.3. Die Arnoldshainer Thesen* ..... 149

8. Der Römerbriefkommentar ..... 152

8.1. Althaus als Paulusausleger ..... 152
8.2. Die Veranlassung des Kommentares und Althaus' Redaktionsarbeit am »Neuen Testament Deutsch« ..... 153
*8.2.1. Althaus' Redaktionsgrundsätze von 1927* ..... 159

8.3. Die Voraussetzungen für die Arbeit bei Althaus selbst ..... 160
8.4. Die einzelnen Auflagen des Kommentares ..... 161
8.5. Literarkritische Probleme des Römerbriefes ..... 165
8.6. Die historischen Fragen des Römerbriefes ..... 166
*8.6.1. Charakter, Abfassungszweck und Thema* ..... 166
*8.6.2. Die religionsgeschichtliche Einordnung des Paulus* .. 167
*8.6.3. Die Gemeinde in Rom zur Zeit des Römerbriefes* .... 169
*Die theologischen Fragen des Briefes* ..... 170
8.7. Gerechtigkeit Gottes bei Paulus ..... 170
*8.7.1. Gerechtigkeit Gottes und Gerechtigkeit des Menschen – Gerechtigkeit als Handeln Gottes und als Gabe* ..... 171
*8.7.2. Gerechtigkeit Gottes als heilschaffendes, schöpferisches Handeln* ..... 172
*8.7.3. Gerechtigkeit und Zorn Gottes* ..... 174
*8.7.4. Gerechtigkeit und Sühne* ..... 175
*8.7.5. Die Gerechtigkeit des Menschen als seine Geltung vor Gott* ..... 177
*8.7.6. Gerechtigkeit und Glaube* ..... 178
*8.7.7. Rechtfertigung und Gericht, Erwählung und Verantwortung* ..... 179
8.8. Paulinische Christologie ..... 180
*8.8.1. Vorpaulinische Formeln und paulinische Theologie – die Bedeutung der Christologie im Römerbrief* ..... 180
*8.8.2. Die Gottheit Jesu bei Paulus – Röm. 1,3f.; 8,3; 10,9; 9,5b* 181
*8.8.3. Die universale Heilsbedeutung Christi – Röm. 5,12–21* 183
*8.8.4. Die Bedeutung des Todes Christi für Paulus* ..... 184
8.9. Ur-Offenbarung und natürliche Gotteserkenntnis ..... 186
*8.9.1. Althaus' Ur-Offenbarungslehre in der Diskussion* .... 188
8.10. Römer 7 ..... 197
*8.10.1. Paulus und Luther über den Menschen* ..... 198
*8.10.2. Röm. 7 in der Diskussion* ..... 203
*8.10.3. Gesetz und Evangelium* ..... 207
*8.10.4. Gebot, Gesetz, Evangelium* ..... 210
8.11. »Die Glaubensgerechtigkeit als Erneuerung des Lebens« .. 213
*8.11.1. Die Christen im Alten und im Neuen Äon* ..... 214
*8.11.2. Die Freiheit von der Sünde – Sünde und Glaubensgehorsam als Dienstverhältnis* ..... 215
*8.11.3. Die Taufe* ..... 216
*8.11.4. Das Leben aus dem Geist* ..... 217
*8.11.5. Röm. 13,1–7* ..... 217

*8.11.6. Das »theologische Gutachten über die Zulassung von Christen jüdischer Herkunft zu den Aemtern der deutschen evangelischen Kirche« und seine Kritik* .. 222
8.12. Paulus, das Alte Testament und das Judentum ..... 225
*8.12.1. Das Selbstverständnis des Judentums und die Anklage des Paulus* ..... 226
*8.12.2. Paulus, das Alte Testament und wir* ..... 228
*8.12.3. Jesus Christus und die Erwählung Israels* ..... 230
*8.12.4. Röm. 9–11* ..... 232
*8.12.5. Der Exkurs »Israels Schicksal und die Christenheit«* 238
*8.12.6. Althaus neue Bearbeitung des Themas von 1966* ... 239

9. Der zweite Korintherbrief – Althaus' Vorlesung ..... 241

9.1. Das Vorlesungsmanuskript ..... 241
9.2. Die Charakteristik des Briefes ..... 242
9.3. Althaus' Charakterisierung der Kommentare ..... 243
9.4. Die historischen Fragen des 2. Korintherbriefes ..... 244
*9.4.1. Einheitlichkeit, Ort und Zeit des Briefes und der Kommunikationsverlauf* ..... 244
*9.4.2. Der Zwischenfall in Korinth* ..... 245
*9.4.3. Die Gegner, die Gemeinde und Paulus* ..... 246
*9.4.4. Leiden, Vision und Krankheit – Die historischen Fragen von 2. Kor. 11,23–12,10* ..... 248

*Die theologischen Fragen des Briefes* ..... 251

9.5. Der Apostel und sein Amt ..... 251
*9.5.1. Was die Verkündigung des Paulus wirkt – 2. Kor. 2,14–3,6* ..... 251
*9.5.2. Paulus und die Korinther – Theologie und Praxis in der Amtsführung des Apostels* ..... 253
9.6. Alter und neuer Bund – 2. Kor. 3,6 ..... 255
*9.6.1. Die Herrlichkeit des Neuen überragt die des Alten – 2. Kor. 3,7–4,6* ..... 256
9.7. Grund und Inhalt des apostolischen Amtes – 2. Kor. 5,11–6,2 ..... 261
9.8. Das apostolische Amt und das Leiden – 2. Kor. 4,7–5,10; 1,3–11; 11,23–33; 12,9f. ..... 267
*9.8.1. Die Leidens- und Sterbensgemeinschaft mit Christus – 2. Kor. 4,7–18* ..... 267
*9.8.2. Todesangst und Christusgewißheit – 2. Kor. 5,1–10* .. 271
*9.8.3. Leid und Trost – 2. Kor. 1,3–11* ..... 275

*9.8.4. Leiden und Schwachheit als der einzige legitime Anlaß des Selbstruhmes – 2. Kor. 11,23–33;12,9f.* ... 277

*Die Gefangenschaftsbriefe – Althaus' Vorlesung:* ..... 278

10. Althaus Vorlesung über den Philipperbrief ..... 278

10.1. Der Werdegang der Vorlesung ..... 278
10.2. Die allgemeine Charakteristik des Philipperbriefes ..... 278
10.3. Die historischen Fragen des Pfilipperbriefes ..... 279
*10.3.1. Echtheit und Einheitlichkeit, Ort und Zeit der Abfassung* ..... 279
*10.3.2. Die Gemeinde in Philippi – Phil. 4,1–3.22;1,30* .. 280
*10.3.3. Die Ämter in der Gemeinde – Phil. 1,1b* ..... 280
*10.3.4. Die »Vollkommenen«* ..... 281
*10.3.5. Die Gegner des Paulus* ..... 282
*10.3.6. Die Sendung des Timotheus und Epaphroditus – Phil. 2,19–30* ..... 282

*Die theologischen Fragen des Philipperbriefes* ..... 283

10.4. Die Gemeinde im Urteil des Apostels ..... 283
*10.4.1. Paulus tut Danksagung und Fürbitte – Phil. 1,3–11* 283
*10.4.2. Die Mahnung zur Geschlossenheit – Phil. 1,27–30* 285
*10.4.3. Die Mahnung zur Einigkeit – Phil. 2,1ff.; 4,2f.* ... 286
10.5. Christi Vorbild – Phil. 2,5–11 ..... 287
10.6. Phil. 2,12–18 ..... 290
10.7. Die Freiheit des Paulus gegenüber materiellen Gütern – Phil. 4,10–20 ..... 292
10.8. Worauf es Paulus ankommt – Phil. 1,12–26 ..... 293
10.9. Die Gefahr für die Gemeinde – Phil. 3,2–21 ..... 296
*10.9.1. Paulus und der Nomismus – Phil. 3,2–11* ..... 296
*10.9.2. Die Vollkommenheit der Christen – Phil. 3,12–16* .. 300
*10.9.3. »Christlicher Wandel und christliches Wesen« – Phil. 3,17–21* ..... 302
10.10. »Letzte Mahnungen« – Phil. 4,1.4–9 ..... 304

11. Die Einleitung in den Kolosserbrief ..... 306

11.1. Die Gemeinde und die kolossische Irrlehre ..... 306
11.2. Das Wort des Apostels in dieser Lage ..... 307

12. Der Galaterbrief – Althaus' Neubearbeitung des Kommentares von Hermann Wolfgang Beyer ..... 308

12.1. Veranlassung und Art der Neubearbeitung ..... 308
*12.1.1. Zurücknahme der Modernisierungen und Lutheranisierungen Beyers durch Althaus* ..... 309
*12.1.2. Präzisierungen durch Althaus* ..... 311
12.2. Die historischen Fragen des Galaterbriefes ..... 312
*12.2.1. Die Bedeutung des Galaterbriefes* ..... 312
*12.2.2. Der Aufbau des Galaterbriefes* ..... 313
*12.2.3. Geographische Lage, Entstehung und Zusammensetzung der Gemeinden* ..... 314
*12.2.4. Die Kommunikationssituation* ..... 314
*12.2.5. Die Gegner des Paulus in Galatien* ..... 315
*12.2.6. Gal. 4,3.8–11* ..... 317

*Die theologischen Fragen des Briefes* ..... 318

12.3. Paulus verteidigt sein Apostelamt – Gal. 1–2 ..... 318
12.4. Das Verhältnis von Gesetz und Evangelium ..... 321
*12.4.1. Gal. 2,15–21* ..... 321
*12.4.2. Faktischer oder apriorischer Ausschluß des Gesetzes als Heilsweg?* ..... 324
12.5. Gott hat wirklich an den Galatern gehandelt – Gal. 3,1–5;4,6f. ..... 325
12.6. Daß auch die Heiden zum Glauben kommen, entspricht der Schrift – Gal. 3,6–12.22;4,21–31 ..... 325
12.7. Rechtfertigung ..... 326
*12.7.1. Das Christusgeschehen als ihr Ursprung* ..... 326
*12.7.2. Die Taufe als ihre Applikation* ..... 327
12.8. Intention, Ursprung und Funktion des Gesetzes ..... 328
*12.8.1. Paulus und das Alte Testament* ..... 330
*12.8.2. Die Bewertung des Judentums durch Beyer und Althaus* ..... 331
12.9. Die Begründung der Sittlichkeit aus der Freiheit der Kinder Gottes – Ethik im Galaterbrief ..... 333
*12.9.1. Beginn, Notwendigkeit und Grundlegung der Paränese* ..... 333
*12.9.2. Fleisch und Geist – Gal. 5,16–25* ..... 335
*12.9.3. Die Konkretion* ..... 337

13. Christlicher Glaube und neuzeitliches Denken – Althaus' Auseinandersetzung mit Hirsch und Bultmann ..... 339

13.1. Ostern als Ausdruck oder als Grund unseres Glaubens – Althaus' Auseinandersetzung mit Hirsch ..... 339
*13.1.1. E. Hirsch: »Jesus Christus der Herr«* ..... 339
*13.1.2. Einige Briefe Hirschs an Althaus zwischen 1931 und 1935* ..... 340
*13.1.3. Hirschs »Leitfaden zur christichen Lehre« und sein »Wesen des Christentums«* ..... 342
*13.1.4. »Die Auferstehungsgeschichten und der christliche Glaube«* ..... 343
13.1.4.1. Christlicher Glaube und heutiges Wahrheitsbewußtsein – Das treibende Motiv für E. Hirsch (343) – 13.1.4.2. Kritische Untersuchung der Auferstehungsberichte (343) – 13.1.4.3. Die Geschichte des ältesten Osterglaubens (345)
*13.1.5. Althaus' Grundriß der Dogmatik* ..... 346
*13.1.6. »Die Wahrheit des kirchlichen Osterglaubens«* ... 348
13.1.6.1. Die Erscheinungen als Geschehen von Gott her – die historischen Fragen (348) – 13.1.6.2. Ostern als Grund unseres Glaubens – Die dogmatischen Fragen (350)
*13.1.7. Bultmanns Hirsch-Rezension* ..... 354
*13.1.8. Der Briefwechsel zwischen Bultmann und Althaus* 355
*13.1.9. Hirschs erste Antwort an Althaus* ..... 360
*13.1.10. Althaus' Entgegnung gegen Hirsch* ..... 361
*13.1.11. Hirschs zweite Antwort an Althaus* ..... 363
*13.1.12. Bultmanns Antwort an Althaus* ..... 364
13.2. Neutestamentliches Selbstverständnis und neuzeitliches Denken – Althaus' Diskussion mit Bultmann um die Entmythologisierung ..... 364
*13.2.1. R. Bultmann, Neues Testament und Mythologie* .. 364
*13.2.2. Althaus' Kritik* ..... 367
*13.2.3. Althaus' Ausführungen zum Thema »Ostern« nach 1942* ..... 370
13.3. Der Briefwechsel zwischen Althaus und Hirsch von 1963/64 372

14. Jesus oder Paulus – Althaus und Stauffer ..... 375

14.1. Stauffers Position ..... 375
*14.1.1. Seine Position von 1941* ..... 375
*14.1.2. Stauffers Position von 1957: Die Rejudaisierung der Botschaft Jesu* ..... 376

14.2. »Offene Fragen an E. Stauffer« ..... 381
14.3. Stauffers Antwort: Jesus, Paulus und wir. ..... 383
14.4. Althaus' Stellungnahme zu Stauffer ..... 386

15. Der bleibende Ertrag ..... 388

15.1. Der Einfluß der Person auf das Werk ..... 388
15.2. Der Vollzug historisch-kritischer Exegese bei Althaus .. 391
15.3. Der Einfluß der Dogmatik auf die Exegese ..... 395
15.4. Der Einfluß der Exegese auf die Dogmatik ..... 398
*15.4.1. Einzelexegetische Abstützungen* ..... 398
*15.4.2. Die Unterscheidung der exegetischen von der dogmatischen Aufgabe* ..... 399
*15.4.3. Sachkritik und Dogmatik* ..... 400
*15.4.4. Das Evangelium von Jesus und sein geschichtlicher Grund* ..... 402
*15.4.5. Die Wechselwirkung zwischen Christologie und historisch-kritischer Forschung* ..... 403
*15.4.6. Der Denkweg als Charakteristikum unseres Glaubens – die Wechselwirkung der von Luther geprägten Dogmatik Althaus' und seiner Exegese* ..... 404
15.5. Althaus' Nachwirkung ..... 404

Anlage 1: Angekündigte neutestamentliche Lehrveranstaltungen von Paul Althaus ..... 407
Anlage 2: Manuskriptseiten in Faksimile ..... 409

Literaturverzeichnis ..... 413

Namenregister ..... 438

Bibelstellenregister ..... 443